



Schulpsychologische Beratung
Landeshauptstadt Düsseldorf

Lernen fördern –
Schulen unterstützen
Unsere
Beratungsangebote





Inhalt

Schulpsychologische Beratung	3
Individuelle Beratung	4
Prävention – Beratung in der Schule	6
Krisen in der Schule	8
Fortbildung, Supervision und Moderation . . .	10
Beratung über E-Mail	11
Förderung bei Lernstörungen	12
Kontakt und Anmeldung	14

Schulpsychologische Beratung

Die Beratungsstelle bietet schulpsychologische Diagnostik, Beratung und Unterstützung bei Fragen und Themen rund um die Schule. Für alle schwierigen Situationen im schulischen Alltag bieten wir Unterstützung und Informationen an.

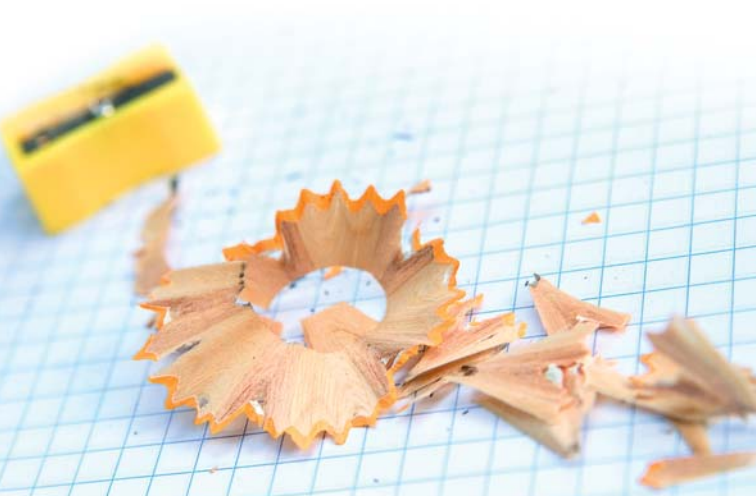
Unser Ziel ist es, möglichst gemeinsam mit allen Beteiligten Lösungen zu finden und den Schulbesuch erfolgreich zu gestalten.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei, neutral und vertraulich. Wir stehen unter Schweigepflicht.



Wir beraten in Düsseldorf:

- ▶ Eltern
- ▶ Lehrkräfte
- ▶ Schülerinnen und Schüler
- ▶ Schulleitungen
- ▶ pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ▶ sonstige am Schulleben beteiligte Personen





Individuelle Beratung

Lernen

Jedes Kind lernt anders, ob beim Lesen, Schreiben, Rechnen oder beim Erlernen einer Fremdsprache. Durch eine genaue schulpyschologische Diagnostik können die individuellen Lernmöglichkeiten festgestellt und Förderempfehlungen gegeben werden.

Verhalten

Ungewöhnliche Verhaltensweisen von Schülerinnen und Schülern stellen Eltern und Lehrkräfte oft vor besondere Herausforderungen. Aggressives Verhalten, Kontaktschwierigkeiten, geringe Konzentrationsfähigkeiten, Isolation in der Klasse, Schulverweigerung oder tiefe Traurigkeit sind nur einige Themenbereiche. Auch bei Konflikten und häufigem Streit in der Klasse bis hin zum Mobbing kann eine schulpyschologische Beratung hilfreich sein. Wir können so alle Beteiligten unterstützen, die Gründe zu verstehen und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

Schulwahl und Schulwechsel

Die Wahl der weiterführenden Schule aber auch ein Schulwechsel aus unterschiedlichen Gründen verunsichern häufig alle Beteiligten. Welche Fähigkeiten hat das Kind und wo wird es am besten gefördert? Welche Schulbildung ist auch für die Persönlichkeitsentwicklung förderlich? Schulpyschologische Diagnostik und Beratung können hier wichtige Hinweise und Empfehlungen zu einem Schulwechsel geben.

Familie und Schule

Schule und Hausaufgaben sind in Familien häufig ein zentrales Thema und führen zu regelmäßigen Auseinandersetzungen zwischen Eltern und Kindern. Schulpyschologische Beratung kann Informationen über sinnvolles Lernen und Üben zu Hause geben. Gründe für häufigen Streit um die Schule zu Hause können gemeinsam in der Beratung herausgefunden und sinnvolle Vereinbarungen getroffen werden.

Krisen

Probleme erscheinen manchmal unlösbar. Wir bieten deshalb eine direkte und schnelle Beratung persönlich, über Telefon oder über E-Mail an. Auch Schülerinnen und Schüler können sich schnell und direkt an uns wenden.

Unsere Angebote:

- ▶ Informationen zu Lernen und Entwicklung
- ▶ Schulpyschologische Diagnostik und Problemanalyse
- ▶ Unterrichtsbeobachtungen
- ▶ Empfehlungen zu Fördermaßnahmen
- ▶ Individuelle Beratung



Prävention – Beratung in der Schule

Oft ist es sinnvoll, frühzeitig eine schulpyschologische Beratung in Anspruch zu nehmen, damit sich Schwierigkeiten in der Schule gar nicht erst zu großen Problemen entwickeln.

Beratungstage in Schulen

Wir bieten in einigen Schulen einmal monatlich Beratungstermine an, zu denen die Schulpsychologin oder der Schulpsychologe für alle schulpyschologischen Fragen in der Schule anwesend ist. Dadurch können frühzeitig Schwierigkeiten in der Schule mit Eltern, Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeitern und auch den Schülerinnen und Schülern besprochen und Vereinbarungen über weitere Schritte getroffen werden.



Die Themen sind dabei vielfältig: Hausaufgaben, Lerntechniken, Schwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen, Rechenschwierigkeiten, Hochbegabung, Probleme mit Mitschülern, Ängste, Konzentration, Aggressivität, Erziehungsfragen, Wahl der geeigneten Schulform, Umgang mit Unterrichtsstörungen und vieles andere mehr aus den Bereichen Lernen, Entwicklung und sozialer Umgang in der Schule.

Angebote im Rahmen der präventiven Beratung in Schulen

- ▶ Individuelle Beratung oder Beratung am „runden Tisch“ mit allen Beteiligten
- ▶ Klassenbeobachtungen mit anschließender Beratung
- ▶ Früherkennung von Lernschwierigkeiten
- ▶ Beratung zu schulischen Fördermaßnahmen
- ▶ Systemberatung und Coaching
- ▶ Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen im Stadtteil

Vertraulichkeit gewährleistet

Auch bei Beratungen in der Schule stehen die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen unter Schweigepflicht.





Krisen in der Schule

Krisen können sich langsam durch schwierige persönliche Lebenssituationen entwickeln oder durch plötzliche Ereignisse ausgelöst werden.

Sie erscheinen ausweglos und belasten die Betroffenen extrem. Krisen können zu Überforderung, Hilflosigkeit, Ängsten, körperlichen Symptomen, Suizidalität, Kurzschlusshandlungen, Wut und Aggressionen oder langfristig zu psychischen Erkrankungen führen. Persönliche Krisen von Lehrkräften oder Schülerinnen und Schülern wie der Verlust einer nahestehenden Person oder eine allgemeine ausweglose Lebenskrise können sich auch auf das Verhalten oder Lernen in der Schule auswirken.



Krisen in Schulen sind plötzliche Ereignisse wie Unfälle, Gewaltvorfälle, extreme Konfliktsituationen zwischen Schülern, andere unvorhersehbare Ereignisse oder auch ein Suizid. Diese Ereignisse lösen meist bei einer großen Gruppe von Beteiligten – wie einer Klasse oder der ganzen Schule – Ängste, Bedrohungs- und Ohnmachtsgefühle sowie eine allgemeine Verunsicherung aus.

Wir bieten bei Krisen in der Schule eine kurzfristige individuelle Beratung oder eine Unterstützung der Schule an, dazu sind wir telefonisch direkt erreichbar.

Unser Angebot bei größeren Krisen in Schulen folgt den Stufen der Vorsorge, Fürsorge und Nachsorge:

Vorsorge

- ▶ Unterstützung bei der Umsetzung der Notfallpläne des Landes NRW
- ▶ Fortbildungen zum Thema Krisenkompetenz und Krisenbewältigung
- ▶ Fachtagungen im Bereich Krisenintervention
- ▶ Unterstützung beim Aufbau von schulischen Krisenteams

Fürsorge

- ▶ Interventionen in akuten Krisensituationen in Schulen
- ▶ Einzelgespräche, Gruppengespräche, Psychoedukation



Nachsorge

- ▶ Früherkennung von posttraumatischen Belastungen bei Einzelpersonen und Gruppen
- ▶ Einzelgespräche, Gruppengespräche
- ▶ Weitervermittlung an andere Fachstellen



Fortbildung, Supervision und Moderation



Die Anforderungen an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in der Schule sind hoch. Ob als Beratungs-, Fach- oder Klassenlehrkraft, Schulsozialarbeiter/-in oder pädagogische Fachkraft in der Ganztagschule – jedem Schüler individuell gerecht zu werden und dabei die eigenen Kräfte angemessen einzusetzen erfordert ein hohes Maß an Geduld, Ausdauer und fachlicher Kompetenz.

Wir unterstützen alle in der Schule tätigen Berufsgruppen bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit durch Fortbildung, Supervision und Coaching. Das Spektrum der dabei behandelten Themen reicht von Schwierigkeiten im Umgang mit einzelnen Schülern und Klassen über die Reflexion des beruflichen Selbstverständnisses bis hin zu Maßnahmen zur Schulentwicklung.

Themenauswahl:

- ▶ Individuelle Förderung
- ▶ Konfliktbewältigung
- ▶ Krisenkompetenz
- ▶ Berufliches Wohlbefinden
- ▶ Kollegiale Zusammenarbeit
- ▶ Kommunikation und Beratung
- ▶ Zusammenarbeit mit Eltern



Beratung über E-Mail

Über E-Mail haben Schülerinnen und Schüler Düsseldorfer Schulen eine einfache Möglichkeit, zu uns Kontakt aufzunehmen.

Wir antworten innerhalb von zwei Arbeitstagen. An Wochenenden oder Feiertagen sind wir nicht erreichbar. Dann ist es besser, sich an die Krisendienste zu wenden, die rund um die Uhr erreichbar sind.

Manche Fragen können wir auf diesem Wege gemeinsam lösen oder neue Lösungswege entwickeln. Es kann sich daraus auch eine persönliche schulpsychologische Beratung ergeben. Wie in anderen Beratungssituationen stehen wir auch bei der E-Mail-Beratung unter Schweigepflicht.

Dieses Angebot wird noch weiter ausgebaut.

schulpsychologie@duesseldorf.de





Förderung bei Lernstörungen

Bei einzelnen Lernstörungen wie einer Lese-/ Rechtschreibschwäche, einer Dyskalkulie oder Schwierigkeiten in der Konzentration und Ausdauer sind gezielte therapeutische Maßnahmen oftmals sinnvoll, um den Schulerfolg zu sichern und einen Schulabschluss nicht zu gefährden.

Wir beraten, welche Fördermaßnahmen in der Schule sinnvoll sind und ob noch weitere therapeutische Hilfen außerhalb der Schule hilfreich sein können.

Gestaltungstherapie

Bei Schwierigkeiten in der Ausdauer, Konzentration oder im sozialen Verhalten bieten wir eine gestaltungstherapeutische Gruppenmaßnahme an. Durch den



Einsatz kreativer Elemente ohne Leistungsdruck können die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen stärken und entwickeln. Daraus entsteht neue Motivation für das Lernen in der Schule. Vor der Teilnahme an einer solchen Maßnahme ist eine ausführliche schulpsychologische Diagnostik notwendig.

Lernraum

Für einige Schülerinnen und Schüler mit kombinierten Lernstörungen führen wir Lerntherapien in unserem „Lernraum“ durch. Dies betrifft Schülerinnen und Schüler, bei denen sowohl eine Lese- und Rechtschreibstörung als auch eine Dyskalkulie vorliegt, die aber einen allgemeinbildenden Schulabschluss erreichen und von anderen Fördermaßnahmen nicht profitieren können.

Eine intensive lerntherapeutische Fördermaßnahme gemeinsam mit einer individuellen Förderung in der Schule kann zum Schulerfolg entscheidend beitragen.



Kontakt und Anmeldung

Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat. Sie erhalten dort einen Termin für ein erstes Gespräch oder wir rufen Sie zurück, um Ihr Anliegen und das weitere Vorgehen zu besprechen.

So erreichen Sie uns:

Schulpsychologische Beratungsstelle,
Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf
(Am Bertha-von-Suttner-Platz hinter dem Hbf.)
Telefon: 0211. 89-95340
Telefax: 0211. 89-29220
schulpsychologie@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/schulpsychologie
Termine nach Vereinbarung



Wir sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8.00–17.00 Uhr,
Freitag 8.00–15.00 Uhr

Telefon: 0211.89-95340

schulpsychologie@duesseldorf.de



Eine gemeinsame Einrichtung von

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt
Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Schulpsychologische
Beratung

Verantwortlich
Stefan Drewes

Fotos
J. Brunner,
Monkey Business,
Stefan Drewes, DN,
ele, Anne Katrin Figge,
Renato Francia,
Denis Germain, godfer,
Eray Haciosmanoglu,
Ramona Heim,

jeancliclac, klick,
Lorelyn Medina,
NiDerLander, Phototom,
pressmaster, Franz Pfluegl,
Marc Remü, Lorraine
Swanson, Leah-Anne
Thompson, Barbara Winzer,
Lisa F. Young,
Mateusz Zagorski

Gestaltung
doppel. design, Düsseldorf

III/09-1
[www.duesseldorf.de/
schulpsychologie](http://www.duesseldorf.de/schulpsychologie)

